

## Ausblick auf das kommende Jahr 2014 / 2015

Einen Ausblick auf das nächste Jahr zu geben, ist immer mit vielen Fragezeichen versehen, denn wir wollen und müssen immer sehr flexibel agieren und reagieren. Wir wissen heute noch nicht, welche Hilfeleistungen von uns angefordert werden, die immer Vorrang haben.

Wir müssen die Patientenbegleitung organisieren, bestehende Projekte weiter festigen und ausbauen. Gleichzeitig wollen wir versuchen sie auf breitere Basis zu stellen, indem wir weitere Mitglieder zur aktiven Mitarbeit anregen.

Wir wollen das Büro in Ginsheim, sobald der Umbau beendet ist, wieder eröffnen.

Eine nie endende Aufgabe ist die Verwirklichung unserer Idee der „Generationen“-Hilfe, d.h. auch Menschen der jüngeren Generationen für unseren Verein zu gewinnen.

Dies geschieht übrigens auch in diesem Jahr wieder durch einige Informationsveranstaltungen auf den Wochenmärkten in Ginsheim und Gustavsburg durch Herrn Rohr und seinen Helfern.

Unserem Motto „Ehrenamt macht Freu(n)de“ wollen wir auch durch unser geselliges Angebot in die Tat umsetzen. Denn durch die Arbeit in unserem Verein sind schon einige Freundschaften entstanden oder wiederbelebt worden.

Eines allerdings dürfen wir nicht vergessen, wir sind alle ehrenamtlich tätig, d.h. wir sind keine Dienstleistungsbetrieb und wir können nicht alle Probleme unserer Gesellschaft lösen, auch wenn wir uns dies noch so sehr wünschen.

Da unser Verein vor fünf Jahren gegründet wurde, wollen wir dies im Rahmen des Sommerfestes feiern, dazu lade ich Sie schon heute für Samstag, 09. August 2014, auf das Gelände der SV 07 herzlich ein.

Schließen möchte ich meine Ausführungen wie immer mit dem Hinweis: Sollten Sie weitere Vorschläge für unsere Arbeit haben, sind wir für jede Anregung dankbar.

*Vorgetragen auf der Mitgliederversammlung der Generationenhilfe Mainspitze e.V. am 06.05.2014 durch die Vorstandssprecherin Gertraud Berg*